

## Zwei Siege, zwei Niederlagen in die Medenrunde

Am letzten Samstag spielten in der 2. Bezirksliga die Herren 50/1 zu Hause. Aufgrund der zu erwartenden Gluthitze und dem Plan, dass man ab 18.00 Uhr der deutschen Fußballmannschaft bei der EM zuschauen wollte, starteten die Herren und ihre Gäste aus Gaggenau bereits um 10.00 Uhr. Leider konnten sie den Heimvorteil nicht nutzen und verloren mit 3:6. Markus Becker (2), Volker Ziegler (4) gewannen ihre Einzel mit 6:0/4:6/10:3 bzw. 7:6/6:2. Den 3. Siegpunkt holte das erste Doppel Eugen Kohler/Markus mit 6:3/6:4. Weiter spielten Eugen (1), Bernhard Wenzler (3), Christian Pawlowski (5) und Roland Fahrner (6). Bernhard kämpfte lange um den Sieg und verlor leider knapp mit 6:7 und 4:6. Im Doppel spielte Henning Sturm, konnte aber leider mit frischer Energie auch nicht zum Sieg verhelfen. Gegen 17.30 Uhr wurde der letzte Ball geschlagen, so dass die TC Rebländer und die Gaggenauer Gäste frisch geduscht und mit einem Weizen in der Hand pünktlich zum Anpfiff des EM-Spiels vor dem Fernseher, den Clubwirt Nico aufgestellt hatte, saßen.

Das zweite Heimspiel am Samstag, das der Damen 40 Mannschaft in der 2. Bezirksklasse, konnte wegen Platzmangel leider nicht auch früher beginnen – bis 14 bzw. 15 Uhr sind 2 Plätze für das Jugendtraining reserviert -, so dass sie in der Gluthitze um 14.00 erst mit den Einzeln starten konnte und der letzte Ball im Einserdoppel erst gegen 21.40 (es war schon ziemlich dunkel) geschlagen wurde. Leider war das auch noch ein Punkt für die Gäste des TC RW Baden-Baden. Das erste Spiel in der neuen Liga (die Mannschaft war 2019 aufgestiegen und letztes Jahr startete sie nicht wegen Corona) war mit einem 6:3 Sieg ein toller Einstieg. Yvi Schädler (1) 6:2/6:2, Barbara Ladner (2) 6:4/6:3, Sandra Hinte (4) 6:1/6:2 und Heidi Schmidt (5) 6:0/4:6/10:5 gewannen ihre Einzel, wobei Vera Krieg (3) 4:6/1:6 und Christian Pawlowski (6) 4:6/3:6 die Siegpunkte den Gästen überlassen mussten. Natürlich haben alle mit der Gluthitze von 35 Grad zu kämpfen, aber jede kommt damit unterschiedlich zurecht. Trotz nassem Handtuch über Kopf und Schultern beim Seitenwechsel. Um 18.30 starteten die Doppel. Vera und Newcomerin Kirsten Heckle im Zweierdoppel und Sandra und Heidi im Dreierdoppel gewannen mit 7:6/6:2 bzw. 6:1/7:6. Das Einserdoppel Yvi/Barbara spielte nach verlorenem 1. Satz wesentlich besser und gewann mit 6:2. Im Matchtiebreak war das Glück dann auf der Seite der Gäste und so musste dieser Siegpunkt als dritter insgesamt den „Rot-Weißlerinnen“ überlassen werden.



Auch am Samstag spielten die Herren 40 4er und die Herren 55, aber jeweils auswärts. Die Herren 40 brachten einen 5:1 Sieg aus Rüppurr mit nach Hause, während die 55er Herren chancenlos waren in Karlsruhe/Beiertheim.

Alexander Rose (1) 6:2/6:1, Mario Gambarte (3) 7:6/7:5 und Newcomer Bernd Schnücker (4) 6:0/6:1 gewannen ihre Einzel, Raghu Alluri verlor dagegen knapp mit 3:6/5:7. Alex und Raghu gewannen das

Einserdoppel dann aber souverän mit 6:0/6:2, während Mario und Bernd es etwas spannender machten. Nach verlorenem 1. Satz (4:6), gewannen sie den 2. Satz mit 7:5 und den Matchtiebreak mit 10:8. Super Klasse! Die Mannschaft spielt in der 2. Kreisliga.

Die Herren 55 fuhren guten Mutes nach Beiertheim, hatten aber im Schnitt 6 LK bessere Gegner keine Chance. Herbert Sablotny und Arno Klein luchsten den überlegenen Gastgebern aber immerhin einen Satz ab und verloren erst im Matchtiebreak. Außerdem spielten Jürgen Baumert, Franz Holfeld, Sven Schmidt und Holger Schüppel. Die Herren 55 starten in diesem Jahr immerhin in der 2. Bezirksliga.

Das ursprünglich für Sonntag terminierte Spiel der Damen fand nicht statt, da der Gegner TC Schönbronn seine Mannschaft wieder abgemeldet hat. Corona bedingt ist das in diesem Jahr straffrei erlaubt. Es wird in dieser Saison auch keine Auf- oder Absteiger geben.